



Medienmitteilung der EVP Schaffhausen zu SR-Wahlen und Volksabstimmung vom 19.11.2023

## **EVP unterstützt Simon Stocker**

### **An der Parteiversammlung vom 25.10.2023 bestätigten die Mitglieder ihre Unterstützung von Simon Stocker im 2. Wahlgang zu den SR-Wahlen 2023**

Die EVP Schaffhausen hatte zum 1. Wahlgang als einzige Partei die Kandidaten Hannes Germann (SVP) und Simon Stocker (SP) portiert. Prompt erhielten die beiden Kandidaten von den Wählenden auch die meisten Stimmen!

Aufgrund der vorliegenden Ausgangslage war für die EVP-Mitglieder klar, dass Simon Stocker auch im 2. Wahlgang unterstützt werden soll. Das von der SVP und von SR-Kandidat Thomas Minder vorgebrachte Argument der ungeteilten Standesstimme, kann nicht nachvollzogen werden. Dies, weil im Ständerat nicht das Parteibuch sondern an erster Stelle die Interessen des Kantons stehen müssen. Gerade am Beispiel des Kantons Zürich (Vertreter: Jositsch/SP und Noser/FDP) zeigt sich, dass auch unterschiedlich ausgerichtete Politiker sich geeint für ihren Kanton einsetzen können. Wir wünschen Simon Stocker einen erfolgreichen 2. Wahlgang!

**Kantonale Vorlagen:** Alle zur Abstimmung stehenden 3 Vorlagen wurden von den Mitgliedern fast einstimmig angenommen. So wurde dem Verpflichtungskredit für den geplanten Neubau des Hallenbades KSS ohne Vorbehalte zugestimmt. Ein Kanton Schaffhausen ohne Hallenbad ist für die Mitglieder nicht vorstellbar. Den Argumenten zur Revision des Finanzhaushaltsgesetzes wurde ebenfalls zugestimmt. Es wurde anerkannt, dass von den Gemeinden mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 (2018) die Möglichkeit zur Bildung von finanzpolitischen Reserven zu extensiv angewendet worden sind und damit dem wichtigen Ziel von HRM2, einer besseren Vergleichbarkeit der Finanzlagen in den Gemeinden, entgegenwirkt wurde. Die restriktiveren Vorgaben für finanzpolitische Reserven werden begrüsst. Der Änderung des Steuergesetzes wurde ohne grosse Diskussion zugestimmt. Die Argumente, von mehr Rechtssicherheit für die Wirtschaft und dem Verbleib von Steuereinnahmen (Ergänzungssteuern) beim Kanton und den Gemeinden vermochten zu überzeugen.

**Stätische Vorlagen:** Die beiden Vorlagen wurden von den Mitgliedern der EVP Schaffhausen einstimmig angenommen. Neubau Hallenbad KSS Schaffhausen: Dass das bestehende Hallenbad ersetzt werden muss, stand ausser Frage. Zudem wurde festgehalten, dass die Stadt Schaffhausen nie mehr günstiger zu einem neuen aufgewerteten Hallenbad kommt (Mitfinanzierung 31,7 Mio. Franken). Dass mit dem Neubauprojekt die bestehenden oberirdischen Parkplätze in den Boden verlegt werden sollen, wird als zwingend erachtet. Die Vorlage zur Aufwertung und Verkehrsoptimierung «Adlerunterführung/Schwabentor» führte zu vielen Fragen zur Verkehrsführung und -fluss. Grosse Begeisterungstürme vermochte die Vorlage jedoch nicht auszulösen.

#### **Kurzfassung:**

Ständeratswahlen 2. Wahlgang: **Simon Stocker (SP)**

Verpflichtungskredit «Neubau Hallenbad KSS: **JA**

Revision Finanzhaushaltsgesetz: **JA**

Änderung Steuergesetz: **JA**

Neubau Hallenbad KSS: **JA**

Aufwertung und Verkehrsoptimierung «Adlerunterführung/Schwabentor»: **JA**

#### **Für Auskünfte:**

Hugo Bosshart, Präsident Kantonalpartei EVP Schaffhausen, 079 / 277 67 77, hugobosshart@bluewin.ch